

TG Sachsenhausen 04 – Abteilung Handball
Mörfelder Landstrasse 106/A, 60598 Frankfurt am Main
<http://www.tg04-handball.de/>

HANDBALL - HYGIENEKONZEPT

SEPTEMBER 2020

*Hygienekonzept der Handballabteilung der TG Sachsenhausen 04
zur Durchführung von Ligaspielen und Freundschaftsspielen
für alle Mannschaften während den besonderen Umständen von Covid 19*

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Ausgangslage	1
Rahmenbedingungen	2
Umsetzung	3
Kontaktinformationen	5

Ausgangslage

Covid 19 hat die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für den Handballsport grundlegend auf den Kopf gestellt. Nach einem erstmal völligen Aussetzen des Handballsports konnte ab Mai 2020 wieder stufenweise das Training aufgenommen werden. Grundlagen dafür waren einerseits bundesweite Regelungen, spezifische Länderregelungen in Hessen, kommunale Regelungen für die Hallennutzung und andererseits die Vorgaben des DHB zum Wiedereinstieg in das Training.

Siehe dazu detaillierter unser Papier „Handball Trainingskonzeption – Trainingskonzept und Rahmenplan der Handballabteilung der TG Sachsenhausen 04 zum Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb“ (Mai 2020).

In dem hier vorliegenden Hygienekonzept soll es nun darum gehen, die Rahmenbedingungen und die Umsetzung von Hygieneregeln bei den bevorstehenden Ligaspielen und Freundschaftsspielen festzulegen, um bestmöglich den Widrigkeiten durch Covid 19 vorzubeugen und die eventuelle Ansteckungsgefahr einzudämmen.

Bei der Erstellung des vorliegenden Hygienekonzepts sind folgende Quellen verwendet worden:

- [Hygienekonzept der TSG Münster](#)

file:///C:/Users/kr511/AppData/Local/Microsoft/Windows/INetCache/Content.Outlook/W9HZ5MEE/2020-08-04%20Hygienekonzepte%20TSG%20Münster%20Testpiele%20ohne%20Zuschauer.pdf

- [Sicherheitskonzept der TG Oberursel](#)

https://tsgo-handball.rocks/sicherheitskonzept/

- [DHB Return to play](#)

https://www.dhb.de/de/services/return-to-play/infos/

Die TrainerInnen der Handballabteilung TG Sachsenhausen 04
23 September 2020

Rahmenbedingungen

Die Heimspiele aller Mannschaften der TG Sachsenhausen 04 finden in der Sporthalle Süd, Willemer Str. 10, 60594 Frankfurt/Main statt.

Das vorliegende Hygienekonzept basiert auf den Covid 19-Schutzverordnungen des Landes Hessen, den kommunalen Vorgaben zur Hallennutzung und folgt den Empfehlungen des DHB-Stufenplans zur Wiederaufnahme des Handballsports „Return-to-play im Amateursport“ sowie den bundesweiten allgemeinen Hygieneregeln / -empfehlungen.

Wir orientieren uns an der Stufe 8 des DHB Positionspapiers „Spielbetrieb mit Publikum“, das den regulären Spielbetrieb mit reduzierter Zuschauendenzahl vorschlägt. Hierzu wird im Weiteren die Umsetzung detailliert ausgeführt,

Generell gilt, dass beim Betreten und Verlassen der Halle alle darauf zu achten haben, den Mindestabstand einzuhalten und Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.

Türen und Fenster sind möglichst offen zu halten, um eine gute Durchlüftung zu gewährleisten.

Zwischen den Spielen muss darauf geachtet werden, dass die nächsten Mannschaften erst die Halle betreten, wenn die vorherigen raus sind. Ebenso ist das für die Zuschauenden in dieser Weise sicher zu stellen. Die Mannschaften desinfizieren sich vor und nach dem Spiel eigenständig die gemeinsam genutzten Sportutensilien (z.B. Bänke).

Toiletten sind benutzbar – hierfür ist aber ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die allgemeinen Hygienemaßnahmen (Händewaschen etc.) sind einzuhalten.

Wer krank ist oder sich krank fühlt, bleibt zu Hause oder wird nach Hause geschickt!

Dafür tragen die TrainerInnen als Mannschaftenverantwortliche der TG Sachsenhausen Sorge.

Umsetzung

ALLGEMEINES

1. Der/dem Mannschaftsverantwortliche/n bzw. den TrainerInnen der Gastmannschaft geht das Hygienekonzept seitens der TG Sachsenhausen 04 in der Woche vor dem Spiel per Mail zu. Die Mannschaftsverantwortlichen agieren (wenn niemand anderes benannt wird) als Hygienebeauftragte für ihre Mannschaft und sind für die Einhaltung der Hygieneregeln verantwortliche; sie dienen als AnsprechpartnerInnen und Kontaktpersonen.

2. Alle Spielbeteiligten (SpielerInnen, TrainerInnen und BetreuerInnen; ZeitnehmerInnen, SchiedsrichterInnen etc.) müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit Covid 19 erfasst werden. Die beiden Mannschaften übergeben der/dem Hygienebeauftragten der Heimmannschaft hierzu beim Betreten der Sporthalle Süd eine Liste (analog zum Spielberichtsbogen) mit den Namen, Adressen und Telefonnummern der am Spielbetrieb Beteiligten. Die Heimmannschaft ist auch für die Dokumentation der Zeitnehmenden und SchiedsrichterInnen zuständig).

3. Die Zuschauenden tragen sich vor Ort in eine ausgelegte Liste, mit eigenem, mitzubringendem Stift, ebenfalls mit diesen zuvor genannten Angaben ein. Es können nur so viele Zuschauer eingelassen werden, wie die Halle Kapazitäten hat, wenn der Mindestabstand auf den Plätzen und den öffentlichen Verkehrsräumen eingehalten werden kann. Das sind in der Halle Süd 40 Personen. Mit der Erreichung von 40 Zuschauenden kann darüber hinaus kein Zutritt mehr gewährt werden. Die Hygieneregeln und das Hygienekonzept sind ausgelegt/ausgehängt.

4. Mit Eintritt in die Sporthalle Süd erkennen alle Spielbeteiligten und Zuschauenden das Hygienekonzept bzw. die Hygieneregeln der TG Sachsenhausen an, befolgen diese und bestätigen mit Eintritt, frei von Krankheitssymptomen zu sein.

5. Die TG Sachsenhausen weist ausdrücklich darauf hin, dass durch die Durchführung eines Handballspiels das Ansteckungsrisiko steigen kann, und jeder Spielbeteiligte dieses zusätzliche Risiko für sich abwägen muss. Durch die Einhaltung der Hygieneregeln wird das Risiko minimiert, die TG Sachsenhausen kann keine Haftung übernehmen, falls doch ein Krankheitsfall auftreten sollte.

6. Es wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.

HALLE

1. Der Zugang zur Sporthalle Süd erfolgt für jede Mannschaft und die Zuschauenden über einen Eingang unter Einhaltung der behördlichen Hygienevorschriften (Mindestabstand beim Eintreten; Desinfektion der Hände; Tragen von Mund-Nasen-Schutz,).

2. Da die Kabinen und Duschen gerade renovierungsbedingt nicht zur Verfügung stehen, wird ein großer, separater Vorraum der Halle (auf der Rückseite; hin zum abgeschlossenen Zugang zum Pausenhof der Schule) zum Umkleiden der Gastmannschaft zur Verfügung gestellt, in dem die Abstandsregeln gut einhaltbar sind. Die Heimmannschaft kommt umgezogen.
3. Mannschaftsbesprechungen der Gastmannschaft können in diesem Vorraum erfolgen, oder in einer Ecke des Spielfeldes.
2. Für die SchiedsrichterInnen stehen derzeit leider, durch die Umbaumaßnahmen, keine separaten Kabinen zur Verfügung. Sie sollten ebenfalls umgezogen kommen bzw. kann ein großer Geräteraum dafür bereit gestellt werden.
3. Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang ist zu allen Zeitpunkten einzuhalten. Die Mannschaftsbänke (je zwei Bänke) sind in voller Länge zu nutzen, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen.
4. Die Bedienung des Laptops und der Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie des Bedienpults zur Steuerung des Anzeigensystems durch ZeitnehmerInnen und SekretärInnen erfolgt unter vorheriger Verwendung von Desinfektionsmitteln/Desinfektionstüchern. Die Kommunikation zwischen SchiedsrichterInnen, Mannschaftsverantwortlichen und dem ZeitnehmerInnentisch erfolgt unter Einhaltung des Mindestabstands oder mit Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. SekretärInnen und ZeitnehmerInnen tragen während des Spiels einen Mund-Nasen-Schutz.

SPIELABLAUF

1. Jede/r SpielerIn benutzt nur sein eigenes Handtuch sowie seine eigene Trinkflasche.
2. Die technische Besprechung erfolgt am offen gestalteten ZeitnehmerInnentisch. An der Technischen Besprechung nehmen teil: SchiedsrichterIn; SekretärIn; ZeitnehmerIn; jeweils 1 Mannschaftsverantwortliche/r. Alle tragen einen Mund-Nasen-Schutz, die Einhaltung der Abstandsregeln ist zu beachten.
3. Es erfolgt ein gemeinsames Aufstellen mit Abstand, das Abklatschen der Mannschaften erfolgt nur mit dem Ellenbogen (ebenfalls so am Ende des Spiels) – es wird auf Handshake verzichtet, genauso wie auf das Abklatschen untereinander bei Torerfolg o.ä.
4. Das Verlassen der Sporthalle Süd erfolgt analog zum Eintritt über einen ausgewiesenen Ausgang, unter Einbehaltung der Mindestabstände und angelegtem Mund-Nasen-Schutz.
5. Für die Zuschauenden gilt: auf den Sitzplätzen, auf denen mindestens 1,5 m eingehalten wird, darf der Mund-Nasen-Schutz abgezogen werden; beim Bewegen auf den anderen öffentlichen Verkehrswegen (Flure, Toiletten etc.) ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Kontaktinformationen

Abteilungsleiter: Peter Tandetzky

handball@tg-sachsenhausen.de

0151 15225359

Autorin: Dr. Rabea Krätschmer-Hahn

rabea@tg04-handball.de

0177 309 31 41

